



Martina Fender

Curriculum Vitae

Die junge Tirolerin war im Sommer 2017 auf der weltgrößten Open-Air Operettenbühne, den **Seefestspielen Mörbisch**, als Postbotin CHRISTL im *Vogelhändler* zu erleben. Diese Produktion liegt nun als Live-CD vor.

Im Oktober 2017 folgte ihr Debüt im Großen Saal der **Philharmonie St. Petersburg** mit Yuri Bashmet am Pult seines Kammerorchesters „Moscow Soloists“.

Im Januar 2018 gastierte sie erfolgreich am **Staatstheater Nürnberg** als PAPAGENA in der *Zauberflöte*.

Seit der Saison 2015/16 ist Martina Fender, geboren 1988, festes Ensemblemitglied am **Theater Regensburg**. Ihre dortigen Rollen sind u.a. DESPINA *Così fan tutte*, OTTILIE *Im weißen Rößl*, PAPAGENA *Die Zauberflöte*, NELLA *Gianni Schicchi*, FRASQUITA *Carmen*, CLORINDA *La Cenerentola*, ULLA *The Producers* und OSCAR *Un ballo in maschera*. In der Saison 2017/18 ist sie dort u.a. wieder als ULLA und OSCAR, weiters als HANNCHEN in *Vetter aus Dingsda*, als JACOB/ERZÄHLER/VATER/MUTTER/FISCH in der Kinderoper *Gold!* und als ZERLINA in *Don Giovanni* zu erleben.

Bereits während ihres Studiums gastierte Martina Fender zwischen 2012 und 2015 regelmäßig im **Linzer Landestheater** und debütierte 2015 im Großen Saal des Brucknerhaus Linz als MADEMOISELLE SILBERKLANG *Der Schauspieldirektor*. In Linz sang die Künstlerin auch im Großen Saal des neuen Musiktheaters und arbeitete mit David Pountney und GMD Dennis Russell Davies zusammen.

Martina Fender widmet sich aktiv der Kirchenmusik, der zeitgenössischen Musik und dem Lied. Sie trat als Solistin in Bachs *Matthäuspassion* und Haydns *Schöpfung* (Gabriel und Eva) auf. Mehrere Konzerte führten sie in den Großen Saal der **Kyotofuritsu Fumin Hall Alti** in **Kyoto**, Japan.

Martina Fender schloss 2015 ihren Master an der **Universität für Musik und darstellende Kunst Wien** bei **KS Edith Lienbacher** mit Auszeichnung ab. Richtungsweisend waren für sie auch der Liedunterricht bei **KS Robert Holl** und die Meisterkurse bei **Kurt Widmer**, **Manfred Mayrhofer**, **Sylvia Geszty** und **Thomas Hampson**. Bereits während des Bachelorstudiums sang sie u.a. GRETEL *Hänsel und Gretel* am Stadttheater Bad Hall. In Universitätsproduktionen war sie u.a. als LUCY Menottis *The Telephone* zu erleben.

In Anerkennung ihrer hervorragenden künstlerischen Leistungen wurde ihr von der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien der **Würdigungspreis mdw 2015** verliehen.

Zudem ist Martina Fender **Preisträgerin** zahlreicher Wettbewerbe:

Sonderpreis - Gradus ad Parnassum 2009,

Internationaler Gesangswettbewerb der Kammeroper Schloss Rheinsberg 2012,

2. Preis - Liedwettbewerb der Petyrek-Lang-Stiftung Wien 2012,

3. Preis - Paula-Salomon-Lindberg-Wettbewerb „Das Lied“ Berlin 2013,

1. Preis - III. Internationaler Schubert-Liedwettbewerb Steyr 2014,

3. Preis - 21. Internationaler Johannes Brahms Wettbewerb in Pörschach/Wörthersee 2014.

Darüber hinaus ist Martina Fender Stipendiatin der **Yehudi Menuhin Stiftung Live Music Now Wien**.